

Kompetenz in Armaturen

NAVAL Anbohrsystem

KÄHLER GmbH Armaturen



KÄHLER
Industrie-Armaturen

KÄHLER GmbH Industrie-Armaturen
Industriestraße 77b, D-51399 Burscheid
Fon +49 2174 / 7848-0 Fax -25
info@kaehler-armaturen.de
www.kaehler-armaturen.de

Das NAVAL Anbohrgerät

TÜV-Bauteilkennzeichnung AR.303-19

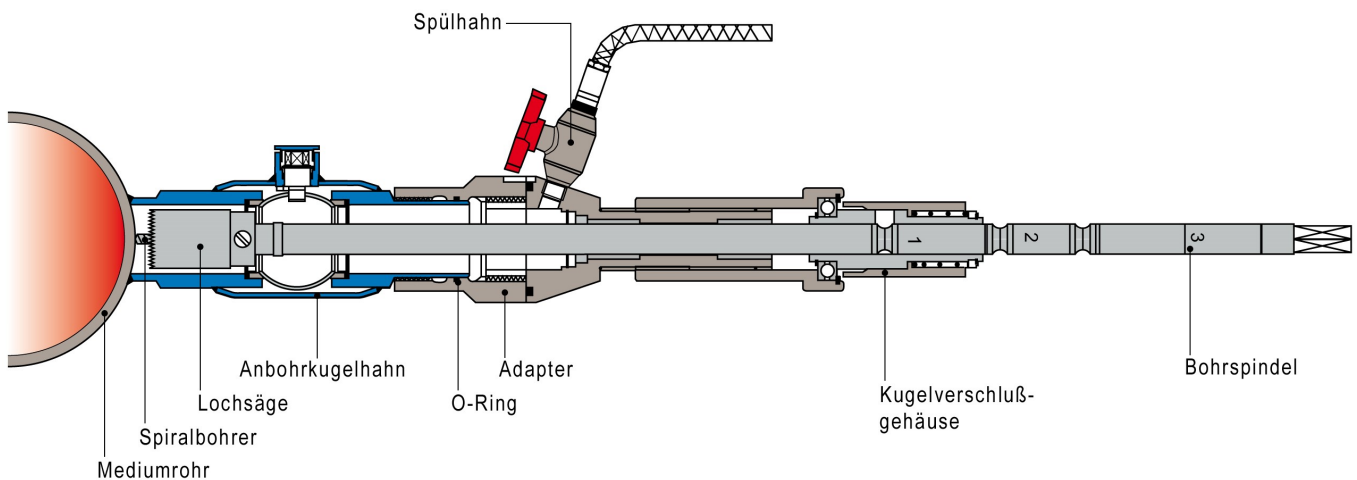
zugelassen für Betriebsdruck 25 bar und Betriebstemperatur -30°C / $+200^{\circ}\text{C}$

Vorteile des NAVAL-Anbohrsystems

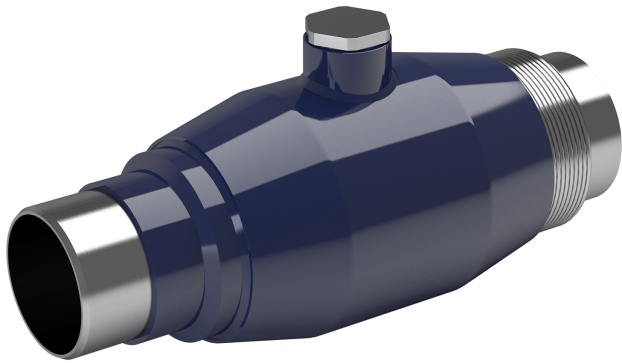
- DN20 bis DN150 mit vollem Durchgang lieferbar (DN 150 auch red. + DN 200 red.)
- Anschluss neuer Kunden an das bestehende Fernleitungsnetz unter vollem Betriebsdruck und $-$ temperatur
- Kein Entleeren des Netzes, dadurch Energieeinsparung und geringer Zeitaufwand
- Keine Versorgungsunterbrechung anderer Abnehmer
- Verwendung des Anbohrhahnes als AUF/ZU-Armatur nach dem Anbohren
- Anbohren ist sicher und einfach
- 90° AUF-/Zu-Anschlag (kein Durchrotieren der Kugel)



Aufbau des Anbohrgerätes



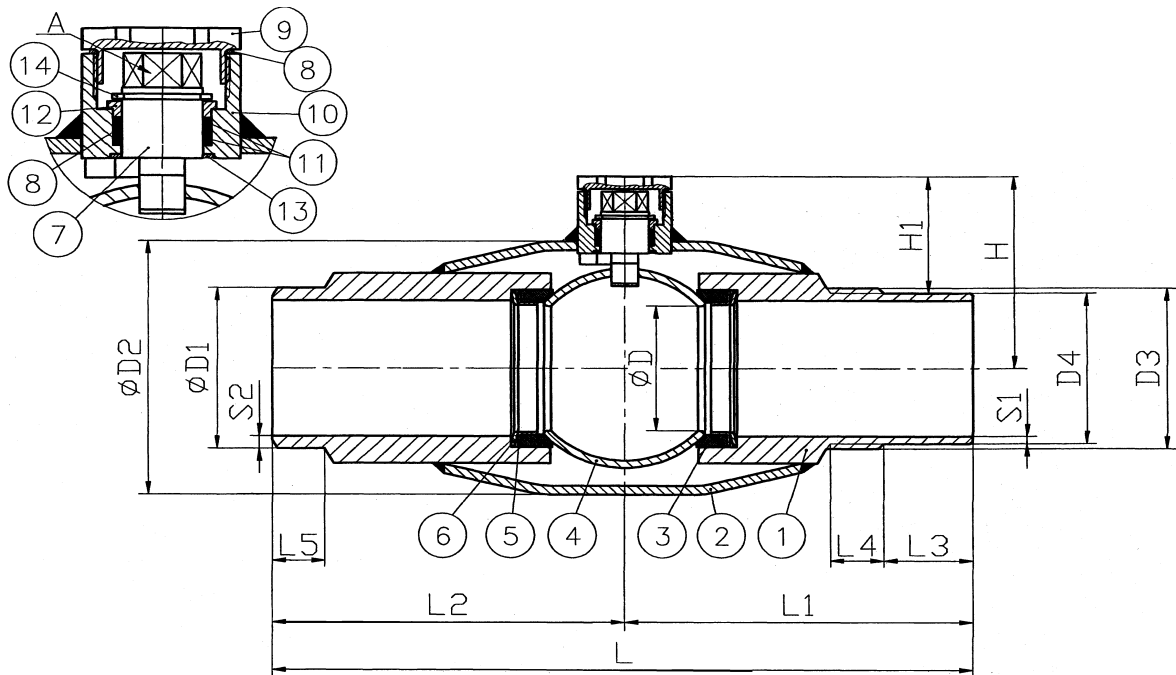
Der NAVAL Anbohrkugelhahn



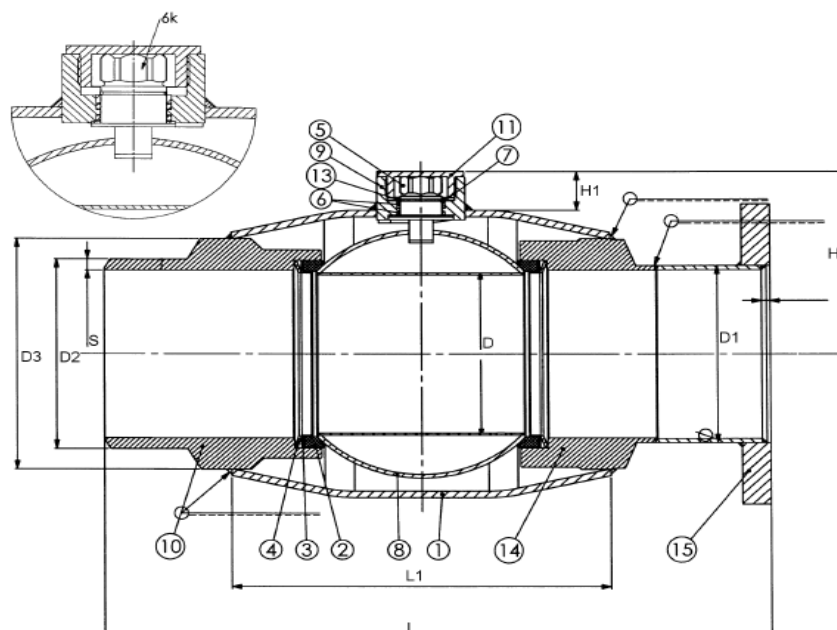
Eigenschaften der Kugelhähne mit Adaptergewinde

- Voller Durchgang bis DN 150
bis DN 50 PN 40, ab DN 65 PN 25
- Betätigung mittels Außen-Sechskant (kein Inbus!)
- Stahldeckel mit Spindelgehäuse verschweißbar sw/sw
- 90° Auf / Zu-Anschlag (kein Durchrotieren der Kugel)
- Deutliche Stellungsanzeige

DN 25vD—150rD mit Adaptergewinde



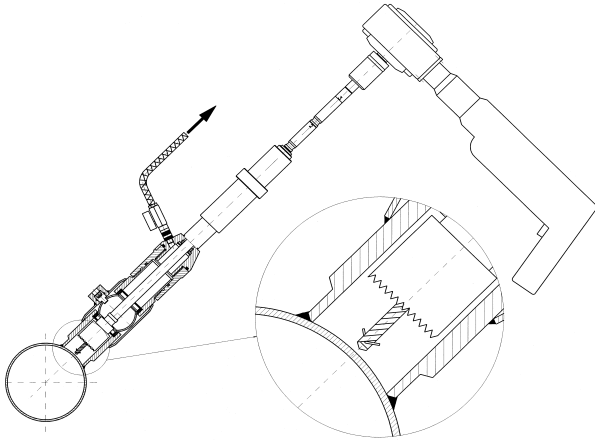
DN 150vD—200rD mit Adapterflansch



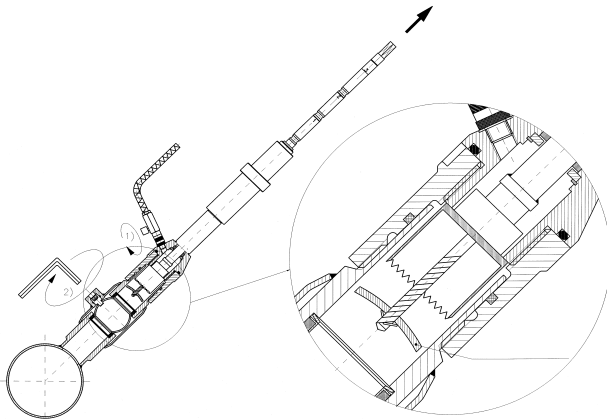
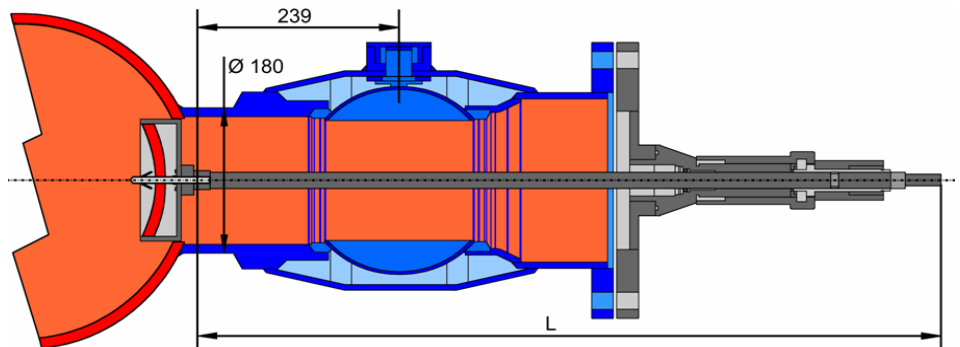
Der Anbohrvorgang (schematisch)

Kurzbeschreibung des Anbohrvorganges

- DN-Adapter auf Kugelhahnaufnahme aufschrauben bzw. DN 150vD und DN 200rD anflanschen.
- Anbohrgerät mit montierter Lochkreissäge und Zentrierbohrer mit Adapter verschrauben.
- Die Bohrspindel gem. Justiertabelle einrichten.



- Bohrmaschine nach Bedienungsanleitung einstellen
- Während des Anbohrens wird die Bohreinheit mittels Feingewinde vorgeschoben
- Es wird empfohlen, während des Anbohrens den Spülhahn zu öffnen, um die Bohrspäne auszuspülen.



- Spülhahn schließen!
- Anbohrvorgang durch Zurückziehen des Bohrergerätes beenden.
- Anbohrhahn schließen und Spülhahn wieder öffnen
- Anbohrgerät vom Kugelhahn abschrauben! DN 150vD und DN 200rD = ggf. Flansch abtrennen!
- Um Leckagen innerhalb des Schutzrohres auszuschließen, wird empfohlen, vor Beginn der Isolierungsarbeiten die Spindelkappe immer fest zu verschweißen.

Wenn Sie Informationen über dieses Merkblatt hinaus wünschen, sprechen Sie uns an. Gerne stellen wir Ihnen die komplette Broschüre „Anbohranleitung“ zur Verfügung sowie die erforderlichen Datenblätter. Sie erhalten alle Informationen ebenfalls online unter <http://www.kaehler-armaturen.de>